

kulturtipp.
**Der Wegweiser durch das
Schweizer Kulturangebot
mit Programmteil
für Radio und Kultur-TV.**

**Ich will kein Highlight verpassen.
Ich abonniere den kulturtipp.**

- für ein halbes Jahr, Fr. 44.50
- für ein Jahr, Fr. 84.–
- für 2 Jahre, Fr. 163.–
- E-Abos unter www.kultur-tipp.ch

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Ich verschenke den kulturtipp an:

- für ein halbes Jahr, Fr. 44.50
- für ein Jahr, Fr. 84.–
- für 2 Jahre, Fr. 163.–
- E-Abos unter www.kultur-tipp.ch

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

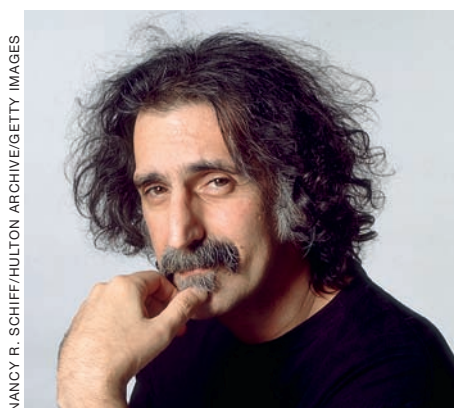
PLZ/Ort _____

kt 23/13

Talon bitte einsenden an:
kulturtipp, Aboverwaltung, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 90 65, Fax 044 253 90 66
E-Mail: abo@kultur-tipp.ch
oder bestellen Sie direkt via www.kultur-tipp.ch

kulturtipp

HÖREN



NANCY R. SCHIFF/HULTON ARCHIVE/GETTY IMAGES

Frank Zappa: Liess sich für seine Orchestersuite von namhaften Avantgardisten inspirieren

WIEDER GEHÖRT

Zappas Vermächtnis

Vor 20 Jahren starb Frank Zappa. Aus diesem Anlass spielt das Basler Sinfonieorchester sein letztes Werk, die Orchestersuite «The Yellow Shark».

Frank Zappa war gezeichnet von Krebs, als er im September 1992 auf die Bühne der Alten Oper in Frankfurt am Main trat. «You came here to sea really *fine* performances by a really *fine* ensemble, conducted by a really *fine* conductor», witzelte der 52-jährige Rockstar. Tatsache war, dass er das topbesetzte Ensemble Modern unter Peter Rundel ankündigte, das seine Komposition «The Yellow Shark» uraufführte.

Zappas Ansage ist auf CD zu hören und ein historisches Dokument. Es war sein letzter öffentlicher Auftritt, ein Jahr später starb er. «The Yellow Shark» ist nicht nur seine letzte Komposition, sondern auch seine ambitionierteste, wie er selbst sagte. Die Orchestersuite ist beeinflusst von Avantgardisten wie Igor Strawinsky, Arnold Schönberg

oder John Cage. Und natürlich vom «anderen» Zappa mit Adaptionen seiner Rocksongs «Pound For A Brown», «Uncle Meat» oder «Be-Bop Tango».

Viele von Zappas Fans zeigten sich überrascht von diesem sinfonischen Vermächtnis. Dabei hatte Zappa immer auch für grosse Orchester komponiert. Seine Erfolge freilich feierte er mit so fulminanten Rockbands wie The Mothers Of Invention.

Diese Bands musste er mit Spitzenmusikern besetzen, die seine kompliziert strukturierten Songs überhaupt spielen konnten. Teile seines «Yellow Shark» hielt er selbst für unspielbar. Das Ensemble Modern überzeugte ihn vom Gegenteil. Man darf gespannt sein, wie sich nun das Sinfonieorchester Basel schlägt.

Frank von Niederhäusern

CD



Frank Zappa/
Ensemble Modern
The Yellow Shark
(Zappa Records 1993,
heute bei Warner).

Konzert

In Memoriam Frank Zappa
Sa, 9.11., 21.00 Kaserne Basel
Sinfonieorchester Basel spielt
«The Yellow Shark» und «The
Adventures of Greggery Peccary»